Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3684

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
I/4 (IV/1) – 680 70 – E – Ae 9/72

Bonn, den 2. August 1972

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Unterrichtung der gesetzgebenden Körperschaften gemäß Artikel 2 des Gesetzes zu den Gründungsverträgen der Europäischen Gemeinschaften**
h i e r : Agrarpolitik in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG) vom 27. Juli 1957 übersende ich als Anlage den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für

eine Verordnung (EWG) des Rates zur Festsetzung des Grundpreises und des Ankaufspreises für Äpfel für den Zeitraum vom 1. August 1972 bis zum 31. Januar 1973.

Dieser Vorschlag ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 17. Juli 1972 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem genannten Kommissionsvorschlag ist nicht vorgesehen.

Mit der alsbaldigen Verabschiedung des Kommissionsvorschlages durch den Rat ist zu rechnen.

Eine Begründung war dem Kommissionsvorschlag nicht beigefügt.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für besondere Aufgaben

Ehmke

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Festsetzung des Grundpreises und des Ankaufspreises für Äpfel für den Zeitraum vom 1. August 1972 bis zum 31. Januar 1973

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN –

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse [1]), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 und Artikel 35,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Vermarktung von Äpfeln aus der Ernte eines bestimmten Produktionsjahres verteilt sich auf die Zeit vom Juli bis zum Juni des folgenden Jahres.

Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 müssen der Grundpreis und der Ankaufspreis für das betreffende Erzeugnis jährlich für das Wirtschaftsjahr festgelegt werden. Der Vertrag über den Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands, des Königreichs Norwegen und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und zur Europäischen Atomgemeinschaft ist auf diesem Sektor ab 1. Februar 1973 anwendbar; es ist daher zweckmäßig, die Grundpreise und Ankaufspreise nur bis zu diesem Zeitpunkt festzusetzen.

Gemäß Artikel 16 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 sind die Zeiträume zu Beginn und am Ende des Wirtschaftsjahres, in denen nur geringe Mengen vermarktet werden, nicht zu berücksichtigen. Hinsichtlich des Beginns des Wirtschaftsjahres machen die im Juli auf den Markt gebrachten Mengen nur einen geringen Teil der im Laufe des gesamten Wirtschaftsjahres vermarkteten Menge aus; der Beginn des Wirtschaftsjahres sollte daher unter Ausschluß dieses Monats auf den 1. August festgesetzt werden.

In der Gemeinschaft werden mehrere Sorten Äpfel erzeugt. Die Notierungen auf dem Markt sind je nach Sorte unterschiedlich. Im Hinblick auf die Anwendung der Interventionsregelung sollten daher für die jeweiligen Zeiträume Sorten gewählt werden, deren Handelswert vergleichbar ist und die hinreichend repräsentativ sind. Da keine hinreichend repräsentative Apfelsorte während des ganzen Wirtschaftsjahres angebaut und vermarktet wird, entsprechen diesen beiden Bedingungen folgende Sorten:

— im August	Äpfel der Sorte James Grieve, Güteklasse I;
— im September	Äpfel der Sorten James Grieve, Reine des reinettes (Goldparmäne, Parmena dorata) und Golden Delicious, Güteklasse I;
— von Oktober bis einschl. Januar	Äpfel der Sorte Golden Delicious, Güteklasse I.

Für den Monat September ist jedoch für einen bestimmten Markt zur Festsetzung des Grundpreises nur die Notierung der Sorte mit der niedrigsten Notierung zu berücksichtigen.

Um den jahreszeitlich bedingten Schwankungen der Apfelpreise Rechnung zu tragen, ist es angezeigt, den in Frage stehenden Teil des Wirtschaftsjahres in mehrere Zeiträume zu unterteilen und für jeden Zeitraum einen Grundpreis und einen Ankaufspreis festzusetzen.

Als Überschußgebiete, die nach Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 bei der Festsetzung des Grundpreises zugrunde zu legen sind, gelten:

— im August	Belgien, die deutschen Anbaugebiete Hamburg und Schleswig-Holstein und die Niederlande;
— im September	die deutschen Anbaugebiete Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, die französischen Anbaugebiete Languedoc-Provence und Val de Loire, das italienische Anbaugebiet der Provinz Bolzano, das Großherzogtum Luxemburg sowie die Niederlande;
— im Oktober	Belgien, die deutschen Anbaugebiete Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, die französischen Anbaugebiete Val de Loire und Pyrénées-Aquitaine, das italienische Anbaugebiet der Provinz Cuneo, das Großherzogtum Luxemburg sowie die Niederlande;

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 118 vom 20. Mai 1972, S. 1

— im November	Belgien, die deutschen Anbaugebiete Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, die französischen Anbaugebiete Languedoc-Provence, Pyrénées-Aquitaine und Val de Loire, die italienischen Anbaugebiete der Provinzen Cuneo und Ferrara, das Großherzogtum Luxemburg sowie die Niederlande;
— im Dezember und im Januar	Belgien, die deutschen Anbaugebiete Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, die französischen Anbaugebiete Languedoc-Provence, Pyrénée-Aquitaine und Val de Loire, die italienischen Anbaugebiete der Provinzen Cuneo und Ferrara sowie die Niederlande.

Der Ankaufspreis muß auf einer Höhe zwischen 50 v. H. und 55 v. H. des Grundpreises festgesetzt werden. Die Anwendung dieser Regel würde dazu führen, daß der Ankaufspreis für den Monat Januar unter besonderer Berücksichtigung der Lagerkosten im Vergleich zu denen der voraufgehenden Monate nicht in ausreichender Höhe festgelegt würde. Infolgedessen ist es zweckmäßig, den für diesen Monat geltenden Preis unter Anwendung des Artikels 35 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 so festzusetzen, daß er etwas höher liegt als 55 v. H. des Grundpreises –

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

1. Für die Zeit vom 1. August 1972 bis zum 31. Januar 1973 werden der Grundpreis und der Ankaufspreis für Äpfel (ausgenommen Mostäpfel), ausgedrückt in Rechnungseinheiten je 100 kg Eigengewicht, wie folgt festgesetzt:

	Grundpreis	**Ankaufspreis**
August	9,7	5,1
September	9,8	5,2
Oktober	9,8	5,3
November	10,0	5,5
Dezember	10,8	5,9
Januar	12,1	6,8

2. Die in Absatz 1 genannten Preise beziehen sich auf folgende verpackte Erzeugnisse:

a) im August auf Äpfel der Sorte James Grieve, Güteklasse I, Größenklasse 70 mm oder darüber;

b) im September:
   — auf Äpfel der Sorten James Grieve und Golden Delicious, Güteklasse I, Größenklasse 70 mm oder darüber,
   — auf Äpfel der Sorte Reine des reinettes, Güteklasse I, Größenklasse 65 mm oder darüber;

c) von Oktober bis einschließlich Januar auf Äpfel der Sorte Golden Delicious, Güteklasse I, Größenklasse 70 mm oder darüber.

Artikel 2

In den in Artikel 1 Absatz 1 genannten Preisen ist der Wert des Packstücks, in dem das Erzeugnis angeboten wird, nicht inbegriffen.

Ist in den gemäß Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 auf den repräsentativen Märkten für ein Erzeugnis festgestellten Notierungen der Wert des Packstücks, in dem das Erzeugnis angeboten wird, ganz oder teilweise inbegriffen, so werden die Notierungen um den darin enthaltenen Wert des Packstücks vermindert.

Artikel 3

1. Die Mitteilungen gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 beziehen sich auf die Notierungen, bei denen der Wert des Packstücks nicht inbegriffen ist und die für jede der in Artikel 1 Absatz 2 erwähnten Sorten festgestellt werden.

2. Falls sich die für den Monat September für einen bestimmten repräsentativen Markt gemäß Absatz 1 mitgeteilten Notierungen auf mehrere Sorten beziehen, wird für die Feststellung gemäß Artikel 19 Absätze 1 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 die niedrigste Notierung berücksichtigt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel, am

Im Namen des Rates

Der Präsident

Finanzielle Note, die den Vorschlägen der Verordnung des Rates zur Festlegung der Grund- und Ankaufspreise für Äpfel beigefügt ist

Die vorgeschlagenen Preise beruhen auf einer quasi-mathematischen Berechnung nach den Bestimmungen von Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72.

Die für das Wirtschaftsjahr 1972/1973 [2]) vorgeschlagenen Preise ziehen eine geringfügige Erhöhung der den Erzeugern zugestandenen Preise nach sich, dieser Preis ist jedoch nicht derart, daß er eine Änderung des Haushaltes 1972 erfordert.

Es ist zu betonen, daß auf dem Gebiet Obst und Gemüse bei den Erzeugnissen, für welche die Herausnahme aus dem Markt vorgesehen werden kann, höhere Aufwendung für ein bestimmtes Erzeugnis durch die unterschiedliche Höhe der aus dem Markt genommenen Erzeugnisse in den verschiedenen Jahren, ausgeglichen werden können.

Für die entsprechenden Erzeugnisse betragen im Laufe der letzten Wirtschaftsjahre die Erzeugung, die Mengen und der durchschnittliche Ankaufspreis, berechnet auf die Mengen, die Gegenstand einer Intervention waren:

Erzeugnis: Äpfel

	Erzeugung (EWG) in Tonnen	Menge der aus dem Markt genommenen Waren in Tonnen	Durchschnittlicher Ankaufspreis in RE/Tonne	Kosten in RE
1967/68	6 544 000	296 828	72,8	21 615 856
1968/69	5 862 000	21 970	38,6	847 077
1969/70	7 211 000	183 335	46,3	8 484 809
1970/71	6 415 000	178 300	46,0 [3])	8 201 800 [3])
1971/72	6 218 000	235 000	46,0 [3])	10 810 000 [3])

[2]) Dieses Wirtschaftsjahr betrifft die Haushalte 1972 und 1973 (Kapitel LXIX, Artikel 690).

[3]) Einige Mitgliedstaaten haben der Kommission noch nicht die erforderlichen Unterlagen zur Berechnung der Kosten der Interventionen übermittelt. Die in dieser Rubrik aufgenommenen Zahlen beruhen auf einer Schätzung, die von den Dienststellen der Kommission vorgenommen wurde.

Annexe 1

Produit : Pommes – Catégorie de qualité I

Calcul du prix de base et du prix d'achat

U.C./100 kg net

Période	Estimation de la production mensuelle C.E.E. (en tonnes)	Marchés représentatifs	Zones de production retenues	Estimation de la production mensuelle de la zone considérée (en % par rapport à la production mensuelle totale CEE)	Variétés auxquelles se réfèrent les cours repris à la colonne suivante	Cours constatés sur les marchés représentatifs (moyennes arithmétiques triennales)	Prix de Base (1)	Prix d'achat	
								Limite supérieure 55%	Limite inférieure 50 %
Août	124 000	St. Trond	Belgique	9 %	James Grieve	9,1	9,7	5,3	4,9
		Geldermalsen	Pays-Bas	20 %	James Grieve	9,4			
		Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein-Niedersachs.	–	James Grieve	10,7			
		Luxembourg	G.-D. Luxembourg	–	James Grieve	10,9			
		Bolzano	Pr. de Bolzano	17 %	Gravensteiner	11,1			
		Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	James Grieve	12,–			
Septembre	504 000	Geldermalsen	Pays-Bas	7 %	James Grieve	7,2	9,8	5,3	4,9
		Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	James Grieve	8,5			
		Luxembourg	G.-D. Luxembourg	–	James Grieve	9,–			
		Nîmes	Languedoc-Provence	10 %	Golden Delicious	9,2			
		Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachs.	–	James Grieve	10,4			
		Angers	Vallée de la Loire	6 %	Reine des Reinettes (Goldparmäne)	11,2			
		Bolzano	Prov. de Bolzano	4 %	Golden Delicious	13,6			
Octobre	870 000	St. Trond	Belgique	4 %	Golden Delicious	7,7	9,8	5,3	4,9
		Luxembourg	G.-D. Luxembourg	–	Golden Delicious	9,4			
		Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	Golden Delicious	9,8			
		Montauban	Pyrénées-Aquitaine	4 %	Golden Delicious	9,9			
		Angers	Vallée de la Loire	5 %	Golden Delicious	10,1			
		Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachs.	–	Golden Delicious	10,1			
		Geldermalsen	Pays-Bas	7 %	Golden Delicious	10,2			
		Cuneo	Pr. de Cuneo	7 %	Golden Delicious	11,2			
		Ferrara	Pr. de Ferrara	4 %	Golden Delicious	11,8			
		Nîmes	Languedoc-Provence	6 %	Golden Delicious	12,1			
		Bolzano	Pr. de Bolzano	2 %	Golden Delicious	13,8			
Novembre	933 000	St. Trond	Belgique	3 %	Golden Delicious	7,2	10,0	5,5	5,0
		Luxembourg	G.-D. Luxembourg	–	Golden Delicious	8,8			
		Nîmes	Languedoc-Provence	5 %	Golden Delicious	9,2			
		Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	Golden Delicious	9,3			
		Angers	Vallée de la Loire	4 %	Golden Delicious	9,4			
		Geldermalsen	Pays-Bas	5 %	Golden Delicious	9,9			
		Montauban	Pyrénées-Aquitaine	3 %	Golden Delicious	10,1			
		Cuneo	Pr. de Cuneo	3 %	Golden Delicious	11,2			
		Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachs.	–	Golden Delicious	11,5			
		Ferrara	Prov. Ferrara	6 %	Golden Delicious	13,2			
		Verona	Prov. de Verona	5 %	Golden Delicious	13,2			
		Bolzano	Prov. de Bolzano	2 %	Golden Delicious	14,4			

Annexe 2

U.C./100 kg net

Période	Estimation de la production mensuelle C.E.E. (en tonnes)	Marchés représentatifs	Zones de production retenues	Estimation de la production mensuelle de la zone considérée (en % par rapport à la production mensuelle totale CEE)	Variétés auxquelles se réfèrent les cours repris à la colonne suivante	Cours constatés sur les marchés représentatifs (moyennes arithmétiques triennales)	Prix de Base (1)	Prix d'achat	
								Limite supérieure 55%	Limite inférieure 50 %
Décembre	784 000	Goes	Pays-Bas	4 %	Golden Delicious	9,7	10,8	5,9	5,4
		St. Trond	Belgique	2 %	Golden Delicious	9,7			
		Nîmes	Languedoc-Provence	7 %	Golden Delicious	9,9			
		Montauban	Pyrénées-Aquitaine	4 %	Golden Delicious	10,1			
		Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	Golden Delicious	10,7			
		Angers	Vallée de la Loire	5 %	Golden Delicious	10,8			
		Cuneo	Prov. de Cuneo	1 %	Golden Delicious	11,6			
		Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachs.	–	Golden Delicious	12,3			
		Ferrara	Prov. de Ferrara	6 %	Golden Delicious	12,4			
		Verona	Prov. de Verona	3 %	Golden Delicious	13,6			
		Bolzano	Prov. de Bolzano	2 %	Golden Delicious	14,6			
Janvier	684 000	St. Trond	Belgique	3 %	Golden Delicious	10,3	12,1	6,7	6,1
		Angers	Vallée de la Loire	3 %	Golden Delicious	11,2			
		Montauban	Pyrénées-Aquitaine	5 %	Golden Delicious	11,5			
		Goes	Pays-Bas	5 %	Golden Delicious	11,6			
		Nîmes	Languedoc-Provence	7 %	Golden Delicious	12,1			
		Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachs.	–	Golden Delicious	12,6			
		Cuneo	Prov. de Cuneo	1 %	Golden Delicious	12,9			
		Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	Golden Delicious	13,1			
		Ferrara	Prov. de Ferrara	4 %	Golden Delicious	13,6			
		Verona	Prov. de Verona	6 %	Golden Delicious	13,8			
		Bolzano	Prov. de Bolzano	4 %	Golden Delicious	14,6			

Annexe 3

Etat membre : Belgique
Produit : Pommes

Variété : James Grieve
Catégorie de qualité I

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Juillet	St. Trond	Belgique	806	–	724	P.M.	P.M.
Août			433	389	472	453	9,1
Septembre	St. Trond	Belgique	236	223	319	P.M.	P.M.
Octobre	St. Trond	Belgique	173	177	172	P.M.	P.M.

Le cours souligné n'a pas été pris en considération.

Annexe 4

Etat membre : Belgique
Produit : Pommes

Variété : Golden Délicious
Catégorie de qualité I

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	St. Trond	Belgique	429	360	486	486	9,7
Octobre	St. Trond	Belgique	325	340	386	386	7,7
Novembre	St. Trond	Belgique	301	351	359	359	7,2
Décembre	St. Trond	Belgique	372	468	484	484	9,7
Janvier	St. Trond	Belgique	475	506	516	516	10,3
Février	St. Trond	Belgique	433	534	493	–	–
Mars	St. Trond	Belgique	480	686	492	–	–
Avril	St. Trond	Belgique	490	832	498	–	–

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.

Annexe 5

Etat membre : Allemagne
Produit : Pommes

Variété : James Grieve
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Août	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	40	40	38	39	10,7
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	56	36	41	44	12,–
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[35]	–	–
	Stade	Niedersachsen	–	–	[36]	–	–
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[34]	–	–
Septembre	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	22	18	38	38	10,4
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	23	24	31	31	8,5
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[33]	–	–
	Stade	Niedersachsen	–	–	[35]	–	–
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[35]	–	–
Octobre	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	20	19	13	P.M.	P.M.
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	25	26	P.M.	P.M.
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	29	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	27	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	31	P.M.	P.M.

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.
Les cours entre crochets n'ont pas été retenus.

Annexe 6

Etat membre : Allemagne
Produit : Pommes

Variété : Reine des reinettes (Goldparmäne)
Catégorie de qualité I
Calibre : 65 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	Bonn	Nordrhein-Westfalen	42	45	44	44	12,–
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[45]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[42]	P.M.	P.M.
Octobre	Bonn	Nordrhein-Westfalen	24	36	38	–	–
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[39]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[43]	P.M.	P.M.
Novembre	Bonn	Nordrhein-Westfalen	14	33	33	–	–
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[36]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[28]	P.M.	P.M.

Les cours entre crochets n'ont pas été retenus.

Annexe 7

Etat membre : Allemagne
Produit : Pommes

Variété : Golden Delicious
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Octobre	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	28	36	38	37	10,1
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	–	36	35	36	9,8
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[42]	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	[34]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[42]	P.M.	P.M.
Novembre	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	39	46	40	42	11,5
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	28	30	34	34	9,3
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[40]	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	[40]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[45]	P.M.	P.M.
Décembre	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	52	40	43	45	12,3
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	30	32	39	39	10,7
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[37]	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	[38]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[38]	P.M.	P.M.

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.
Les cours entre crochets n'ont pas été retenus.

Annexe 7 bis

Etat membre : Allemagne
Produit : Pommes

Variété : Golden Delicious
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Janvier	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	32	43	48	46	12,6
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	31	33	48	48	13,1
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[46]	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	[38]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[44]	P.M.	P.M.
Février	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	34	43	50	–	–
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	34	39	43	–	–
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[43]	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	[45]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[49]	P.M.	P.M.
Mars	Hamburg	Hamburg/Schleswig-Holstein/Niedersachsen	42	55	49	–	–
	Bonn	Nordrhein-Westfalen	35	54	46	–	–
	Heilbronn	Nord-Württemberg	–	–	[48]	P.M.	P.M.
	Stade	Niedersachsen	–	–	[42]	P.M.	P.M.
	Tettnang	Süd-Württemberg	–	–	[48]	P.M.	P.M.

Annexe 8

Etat membre : France
Produit : Pommes

Variété : « Reine des reinettes »
Catégorie de qualité I
Calibre : 65/70 mm

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	Angers	Val Loire	41	40	82	62	11,2
Octobre	Angers	Val Loire	47	49	68	P.M.	P.M.

Le cours souligné n'a pas été pris en considération.

Annexe 9

Etat membre : France

Produit : Pommes

Variété : Golden delicious

Catégorie de qualité I

Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	Nîmes	Languedoc-Provence	38	33	51	51	9,2
Octobre	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	51	46	68	55	9,9
	Nîmes	Languedoc-Provence	40	39	67	67	12,1
	Angers	Val Loire	55	47	66	56	10,1
Novembre	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	52	51	66	56	10,1
	Nîmes	Languedoc-Provence	43	45	65	51	9,2
	Angers	Val Loire	45	47	65	52	9,4
Décembre	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	52	52	63	56	10,1
	Nîmes	Languedoc-Provence	41	47	63	55	9,9
	Angers	Val Loire	43	44	60	60	10,8
Janvier	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	55	62	66	64	11,5
	Nîmes	Languedoc-Provence	52	57	67	67	12,1
	Angers	Val Loire	55	60	64	62	11,2
Février	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	54	66	67	–	–
	Nîmes	Languedoc-Provence	49	60	66	–	–
	Angers	Val Loire	55	63	70	–	–
Mars	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	56	87	70	–	–
	Nîmes	Languedoc-Provence	54	81	69	–	–
	Angers	Val Loire	58	81	70	–	–
Avril	Montauban	Pyrénées-Aquitaine	71	108	75	–	–
	Nîmes	Languedoc-Provence	64	93	71	–	–
	Angers	Val Loire	63	96	72	–	–
Mai	–	–	–	–	–	–	–
Juin	–	–	–	–	–	–	–

Annexe 10

Etat membre : Italie

Produit : Pommes

Variété : Gravestein
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Juillet	Bolzano	Pr. de Bolzano	13 385	19 000	7 690	P.M.	P.M.
Août	Bolzano	Pr. de Bolzano	7 335	12 295	6 550	6 945	11,1
Septembre	Bolzano	Pr. de Bolzano	4 350	10 090	7 890	8 990	14,4

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.

Annexe 11

Etat membre : Italie

Produit : Pommes

Variété : Golden Delicious
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	Ferrara	Prov. Ferrara	[8 100]	–	–	–	–
	Bolzano	Prov. Bolzano	8 500	–	11 885	8 500	13,6
Octobre	Ferrara	Prov. Ferrara	7 750	7 000	10 480	7 375	11,8
	Bolzano	Prov. Bolzano	8 605	–	10 440	8 605	13,8
	Cuneo	Prov. Cuneo	6 910	5 953	7 080	6 995	11,2
Novembre	Ferrara	Prov. Ferrara	7 860	7 144	9 730	8 245	13,2
	Bolzano	Prov. Bolzano	7 715	–	10 340	9 025	14,4
	Verona	Prov. Verona	7 495	7 205	10 040	8 245	13,2
	Cuneo	Prov. Cuneo	7 070	6 320	7 640	7 010	11,2
Décembre	Ferrara	Prov. Ferrara	7 085	7 140	9 000	7 740	12,4
	Bolzano	Prov. Bolzano	7 905	–	10 330	9 115	14,6
	Verona	Prov. Verona	7 855	7 665	10 020	8 515	13,6
	Cuneo	Prov. Cuneo	6 945	6 695	8 030	7 225	11,6
Janvier	Ferrara	Prov. Ferrara	8 010	7 380	10 180	8 525	13,6
	Bolzano	Prov. Bolzano	8 055	–	10 165	9 110	14,6
	Verona	Prov. Verona	7 785	7 728	10 450	8 655	13,8
	Cuneo	Prov. Cuneo	6 855	7 164	10 220	8 080	12,9
Février	Ferrara	Prov. Ferrara	7 115	8 407	10 420	–	–
	Bolzano	Prov. Bolzano	8 310	8 967	10 850	–	–
	Verona	Prov. Verona	7 315	8 500	11 475	–	–
	Cuneo	Prov. Cuneo	7 010	7 794	10 010	–	–
Mars	Ferrara	Prov. Ferrara	7 575	9 762	11 500	–	–
	Bolzano	Prov. Bolzano	9 055	11 215	11 230	–	–
	Verona	Prov. Verona	7 580	11 500	11 980	–	–
	Cuneo	Prov. Cuneo	7 325	8 600	10 480	–	–
Avril	Ferrara	Prov. Ferrara	9 115	11 166	10 570	–	–
	Bolzano	Prov. Bolzano	9 115	12 215	11 635	–	–
	Verona	Prov. Verona	8 535	11 437	11 995	–	–
	Cuneo	Prov. Cuneo	7 730	9 361	11 490	–	–
Mai	Bolzano	Prov. Bolzano	10 685	11 986	12 125	–	–
	Verona	Prov. Ferrara	9 615	10 476	13 300	–	–
	Cuneo	Prov. Cuneo	7 760	8 466	11 500	–	–

Les cours entre crochets n'a pas été retenu.

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.

Annexe 12

Etat membre : Luxembourg
Produit : Pommes

Variété : James Grieve
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Août	Luxembourg	Luxembourg	600	450	578	543	10,9
Septembre	Luxembourg	Luxembourg	477	291	427	452	9,0

Le cours souligné n'a pas été retenue.

Annexe 13

Etat membre : Luxembourg
Produit : Pommes

Variété : Reine des Reinettes
Catégorie de qualité I
Calibre : 65 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	Luxembourg	Luxembourg	555	330	510	533	10,7
Octobre	Luxembourg	Luxembourg	414	348	–	P.M.	P.M.
Novembre	Luxembourg	Luxembourg	239	–	–	P.M.	P.M.
Décembre	Luxembourg	Luxembourg	193	–	–	P.M.	P.M.

Le cours souligné n'a pas été pris en considération.

Annexe 14

Etat membre : Luxembourg
Produit : Pommes

Variété : Golden Delicious
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Septembre	Luxembourg	Luxembourg	–	–	[652]	P.M.	P.M.
Octobre	Luxembourg	Luxembourg	478	370	459	469	9,4
Novembre	Luxembourg	Luxembourg	384	273	439	439	8,8
Décembre	Luxembourg	Luxembourg	312	289	339	P.M.	P.M.
Janvier	Luxembourg	Luxembourg	344	346	472	P.M.	P.M.
Février	Luxembourg	Luxembourg	434	433	515	–	–
Mars	Luxembourg	Luxembourg	411	534	–	–	–

Les cours entre crochets n'a pas été retenu.
Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.

Annexe 15

Etat membre : Pays Bas
Produit : Pommes

Variété : James Grieve
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Août	Geldermalsen	Pays-Bas	37	32	33	34	9,4
Septembre	Geldermalsen	Pays-Bas	21	18	26	26	7,2
Octobre	Geldermalsen	Pays-Bas	27	21	40	P.M.	P.M.

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.

Annexe 16

Etat membre : Pays Bas
Produit : Pommes

Variété : Golden Delicious
Catégorie de qualité I
Calibre : 70 mm et plus

Elements pour le calcul du prix de base

Stade de commercialisation « Sortie-magasins des groupements de producteurs »

Période	Marchés représentatifs	Zones de production	Cours constatés sur les marchés représentatifs Monnaie nationale 100 kg net			Moyennes arithmétiques triennales	
			1969/70	1970/71	1971/72	monnaie nat.	en U.C.
Octobre	Geldermalsen	Pays-Bas	34	34	37	37	10,2
Novembre	Geldermalsen	Pays-Bas	30	27	36	36	9,9
Décembre	Goes	Pays-Bas	31	25	35	35	9,7
Janvier	Goes	Pays-Bas	41	36	43	42	11,6
Février	Goes	Pays-Bas	44	41	50	–	–
Mars	Goes	Pays-Bas	43	55	50	–	–
Avril	Goes	Pays-Bas	46	64	49	–	–

Les cours soulignés n'ont pas été pris en considération.